

Sitzungsvorlage DS 2018/156

Ordnungsamt
Lothar Kleb/Sven Seidel
(Stand: **02.05.2018**)

Mitwirkung:
Wirtschaftsförderung

Aktenzeichen: 730.23

Verwaltungs- und Wirtschaftsausschuss

öffentlich am 04.06.2018

**Christkindlesmarkt
- Dauer und Maßnahmen zur Steigerung der Aufenthaltsqualität des
Christkindlesmarktes 2018**

Beschlussvorschlag:

1. Die Dauer des Christkindlesmarktes wird für das Jahr 2018 vom 30.11.2018 bis zum 22.12.2018 (abweichend von der Marktordnung) festgelegt.
2. Der Verwaltungs- und Wirtschaftsausschuss stellt überplanmäßig 30.000 EUR vorläufig im Unterabschnitt 1.9000.100 für die Anschaffung einer ergänzenden Weihnachtsbeleuchtung sowie für weitere Maßnahmen zur Steigerung der Aufenthaltsqualität des Christkindlesmarktes - wie vorgestellt - zur Verfügung.

Sachverhalt:

Christkindlesmarkt Ravensburg

Die Marktordnung bestimmt den Termin und die Dauer der Ravensburger Märkte. Danach würde der Christkindlesmarkt 2018 vom 30. Nov. bis zum 19. Dez. dauern. Der gewerblich organisierte Reischmann-Weihnachtsmarkt wird, wie in den letzten Jahren, gleichzeitig mit dem städtischen Christkindlesmarkt beginnen, aber bis zum 22. Dez. veranstaltet.

Weihnachtsmärkte sind ein wichtiger Standortfaktor und wirken sich äußerst positiv auf die Attraktivität der Innenstädte aus. Nicht nur das Marktgeschehen und die Angebote entfalten positive wirtschaftliche Auswirkungen, auch für den örtlichen Handel sind diese Märkte insbesondere in Zeiten eines immer weiter zunehmenden Wettbewerbes durch den Online-Handel maßgebliche Frequenzbringer.

Die Marktbesucher und die Ravensburger Einzelhändler bedauern die sehr große Lücke zwischen Christkindlesmarkt-Ende und den Weihnachtsfeiertagen. Gerade diese Tage sind für den Geschäftserfolg überaus wichtig. Durch das frühe Schließen des Weihnachtsmarkts brechen, so die Befürchtungen des Handels, bedeutende Umsätze weg.

Gewissermaßen im Rahmen einer Experimentierklausel soll in diesem Jahr das Ende des Christkindlesmarktes hinausgeschoben werden. Statt wie üblich zwei Arbeitstage vor Heilig Abend – das wäre in diesem Jahr der 19. Dezember - soll der Christkindlesmarkt in diesem Jahr bis zum 22. Dezember andauern. Der Abbau der Hütten erfolgt dann am 27. und 28. Dezember. Den Mehrkosten für die Bewachung bis zum Abbau stehen Mehreinnahmen bei den Marktgebühren aufgrund der längeren Dauer gegenüber.

Darüber hinaus schlägt die Verwaltung vor, die im letzten Jahr begonnenen Maßnahmen im Hinblick auf eine qualitätsvolle Weiterentwicklung des Christkindlesmarktes fortzuführen. Die zum letzten Christkindlesmarktes vorgenommenen Maßnahmen (bspw. die neue Baumbeleuchtung vor dem historischen Rathaus und die sog. Dekopoints) führten ausschließlich zu positiven Rückmeldungen. Da eine Wettbewerbssituation zu anderen Weihnachtsmärkten in der Region besteht und in anderen Städten die Weihnachtsmärkte ebenfalls konzeptionell weiterentwickelt werden, empfiehlt die Verwaltung die Umsetzung eines ergänzenden Beleuchtungskonzeptes, insbesondere durch eine neue Beleuchtung des zentralen Weihnachtsbaumes vor dem Lederhaus sowie die Beleuchtung des Bereiches zwischen Rathaus und Waaghaus mit einem sog. Sternenhimmel-Konzept. Eine Visualisierung hierzu wird in der Sitzung des Verwaltungs- und Wirtschaftsausschusses am 6. Juni vorgestellt. Desweiteren sind Maßnahmen für eine (noch) ansprechendere Gestaltung der Poller in den Eingangsbereichen gem. den Vorgaben des Sicherheitskonzeptes und weitere Auswertungsmaßnahmen geplant.

Wirtschaftsförderung und Ordnungsamt versuchen im eigenen Zuständigkeitsbereich mindestens eine Teilabdeckung der dazu erforderlichen überplanmäßigen Mittel zu erreichen.

Kosten und Finanzierung:

Einmalige Kosten (Beschaffungs-/Herstellungskosten, abzgl. Zuschüsse, Beiträge usw.)	
Ergänzung der Weihnachtsbeleuchtung / weitere Maßnahmen zur Steigerung der Aufenthaltsqualität auf dem Christkindlesmarkt (bspw. eine ansprechendere Gestaltung der Poller gem. den Vorgaben aus dem Sicherheitskonzept)	€ 30.000
Laufende Kosten (u. a. Personal-, Sachkosten, abzüglich zu erwartende Einnahmen)	
Bewachung für 2018 (zusätzlich)	€ 5000
Mittelbereitstellung im Haushalt	
Verwaltungshaushalt: Fipo: 1.7300.5480.000: 5.000 EUR	
Verwaltungshaushalt: Fipo:30.000 EUR	
Vermögenshaushalt: Fipo:	